

Sitzungsvorlage

Gremium: Verwaltungs- und Finanzausschuss
Am: 09.02.2017

Betreff:

Gewährung von Fahrtkostenzuschüssen in die Partnerstädte im Jahr 2017

Anlage(n):

Mitzeichnung

Richtlinie „Zuschüsse zu Reisen in die Partnerstädte Villeneuve-Saint-Georges, Eastleigh und Weißenfels sowie Zuschüsse zu den Kosten für die Betreuung von Besucherdelegationen aus Kimry“

Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss stimmt der Gewährung der Fahrtkostenzuschüsse im Rahmen des Begegnungsprogramms 2017 wie in der Vorlage aufgelistet zu.

Beratungsfolge:

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungsdatum	Beschluss
Verwaltungs- und Finanzausschuss	Beschlussfassung	öffentlich	09.02.2017	

Beteiligung extern

Mit Schreiben vom 7. Dezember 2016 wurden die an Begegnungen und Austauschen mit den Partnerstädten beteiligten Schulen, Kirchen und Vereine angeschrieben und darum gebeten, ihre Planungen bis zum 18. Januar 2017 mit einem beigefügten Rückmeldeformular bei der Stadtverwaltung einzureichen.

Haushaltsrechtliche Deckung

Finanzielle Auswirkungen:

HHJ	Produkt	Bezeichnung
2017	111406	

Sachkonto	Bezeichnung	Erläuterung	Plan	Betrag
4271001	Städtepartnerschaften	Für das Produktsachkonto der Städtepartnerschaften ist ein Gesamtbetrag von 20.000 € im Haushaltsplan veranschlagt. Die Fahrtkostenzuschüsse belaufen sich dabei auf einen Betrag von 10.950 € (vorbehaltlich weiterer Anträge, die nach der Beschlussfassung über die Vorlage ggf. noch eingereicht werden).	-	20.000 €

Deckungsvorschlag:

Entfällt

Sachdarstellung und Begründung:

Mit folgenden Städten pflegt die Stadt Kornwestheim seit vielen Jahren Partnerschaften:

Seit 1960 mit Villeneuve-Saint-Georges in Frankreich,
seit 1978 mit Eastleigh in England,
seit 1990 mit Weißenfels an der Saale in Sachsen-Anhalt und
seit 1991 mit Kimry an der Wolga in Russland.

Der Gemeinderat der Stadt Kornwestheim hat im Jahr 2001 Richtlinien über Zuschüsse zu Reisen in die Partnerstädte Villeneuve-Saint-Georges, Eastleigh und Weißenfels sowie Zuschüsse zu den Kosten für die Betreuung von Besucherdelegationen aus Kimry erlassen. Diese Richtlinien sind in der Anlage beigefügt.

Rückblick auf das Jahr 2016

Gruppen von Schülerinnen und Schülern des Ernst-Sigle-Gymnasiums und der Theodor-Heuss-Realschule reisten im Rahmen der Schüleraustausche auch im Jahr 2016 wieder in die Partnerstädte Eastleigh und Villeneuve-Saint-Georges. Im Gegenzug besuchten Schülergruppen aus den Partnerstädten die Schülerinnen und Schüler in Kornwestheim.

Die Briefmarkenfreunde Kornwestheim e.V. besuchten im Mai die Briefmarkenfreunde in Villeneuve-Saint-Georges anlässlich deren 75-jährigen Vereinsjubiläums. Auch die Freiwillige Feuerwehr Kornwestheim war im Juni in der französischen Partnerstadt zu Gast. Vertreterinnen und Vertreter der Evangelischen Kirche Kornwestheim reisten im Oktober in die englische Partnerstadt Eastleigh.

Im März besuchte Oberbürgermeisterin Ursula Keck gemeinsam mit Mitgliedern des türkisch-islamischen Kulturvereins die Partnerstadt Weißenfels, um den weiteren interkulturellen Austausch zu fördern. Im April folgte Bürgermeister Daniel Gütthler der Einladung nach Weißenfels, um dort gemeinsam mit Weißenfels' Oberbürgermeister die Ausstellung „Kornwestheim – mit Erfindergeist von der Kornkammer zur modernen Stadt“ zu eröffnen. Im August war Oberbürgermeisterin Keck erneut in Weißenfels zu Gast, diesmal anlässlich der Weißenfelser Schlossfestspiele.

Ein Höhepunkt im Rahmen der Begegnungen der Partnerstädte im Jahr 2016 waren die III. Olympischen Spiele der Partnerschulen, die Ende September bis Anfang Oktober mit insgesamt rd. 500 Schülerinnen und Schülern in Kornwestheim stattgefunden haben. Eingeläutet wurden sie durch einen mehrtägigen Fackellauf von Eastleigh, dem Austragungsort der II. Olympischen Schülerspiele, bis nach Kornwestheim.

Mit dem sportlichen Großprojekt des Ernst-Sigle-Gymnasiums wurde die 2008 in Kornwestheim begonnene Idee fortgeführt, dass Schülerinnen und Schüler der Partnerstädte und -schulen in sportlichen Wettkämpfen gegeneinander antreten und durch das Knüpfen internationaler Freundschaften dazu beitragen, die partnerschaftlichen Beziehungen zu stärken. Mit einem Empfang im Rathaus wurden die Schülerinnen und Schüler aus Villeneuve-Saint-Georges, Eastleigh, Weißenfels, Neufchâteau und Baza vom Ersten Bürgermeister Dietmar Allgaier in Kornwestheim empfangen. Anlässlich der Schülerolympiade besuchte auch der Mayor von Eastleigh gemeinsam mit seiner Frau die Stadt.

Im Oktober war Oberbürgermeisterin Keck gemeinsam mit den Kornwestheimer CDU-Senioren in Weißenfels zu Besuch. Ebenfalls im Oktober reiste der Oberbürgermeister von Weißenfels nach Kornwestheim, um sich gemeinsam mit weiteren Vertreterinnen und Vertretern der Partnerstadt über die verschiedenen Integrationseinrichtungen und -angebote in Kornwestheim zu informieren. Dabei besuchte die Delegation auch die Ausstellungseröffnung "Noblesse & Raffinement" mit Weißenfelser Schuhexponaten aus der Schuhsammlung des Museums Schloss Neu-Augustusburg im Museum im Kleihues-Bau.

Zum Volkstrauertag reisten traditionell wieder Vertreter der Stadt Kornwestheim in die jeweiligen Partnerstädte. Der ehrenamtliche Stellvertreter der Oberbürgermeisterin und Stadtrat Robert Müller war gemeinsam mit Stadtrat Wolfgang Ohnesorg zu Gast beim Jour de l'Armistice in Villeneuve-Saint-Georges. Erster Bürgermeister Allgaier vertrat die Stadt Kornwestheim beim Remembrance Day in Eastleigh. Im Rahmen des Volkstrauertags waren zudem Delegationen aus den Partnerstädten Villeneuve-Saint-Georges, Eastleigh und Weißenfels in Kornwestheim zu Besuch.

In diesem Rahmen wurde auch die gemeinsame Ausstellung „Weißenfels – damals und heute“ und „Kornwestheim – mit Erfindergeist von der Kornkammer zur modernen Stadt“ der Partnerstädte Weißenfels und Kornwestheim im AWO Seniorenzentrum am Stadtgarten eröffnet. Die ursprünglich bis einschließlich 8. Januar 2017 geplante Ausstellung hat dabei so guten Anklang bei der Bürgerschaft gefunden, dass sie bis zum 31. Januar 2017 verlängert wurde.

Ausblick auf das Jahr 2017

Auch im Jahr 2017 werden Kontakte und Austausche zwischen Menschen aus Kornwestheim und den Partnerstädten stattfinden. Zudem werden anlässlich des Volkstrauertags wieder Vertreter der Stadt Kornwestheim in die jeweiligen Partnerstädte reisen und gleichzeitig Delegationen aus den Partnerstädten in Kornwestheim zu Gast sein.

Eine erste Aktion zu den Städtepartnerschaften hat bereits am 13. Januar 2017 stattgefunden. Im Rahmen des Neujahrsempfangs des Landkreises Ludwigsburg wurde unter dem Motto „Die Bedeutung der deutsch-französischen Beziehungen auf kommunaler Ebene“ eine Ausstellung mit der Beteiligung von 17 Städten und Gemeinden eröffnet. Auch die Stadt Kornwestheim war hier mit einem Stand vertreten, um gemeinsam mit den Stadträten Müller und Ohnesorg über die Partnerschaft zu Villeneuve-Saint-Georges zu berichten. Die gemeinsame Ausstellung, in der u.a. Gastgeschenke aus Villeneuve-Saint-Georges ausgestellt werden, ist noch bis zum 10. Februar 2017 für Besucherinnen und Besucher im Landratsamt Ludwigsburg zu sehen.

Mit Schreiben vom 7. Dezember 2016 wurden die Kornwestheimer Schulen, Kirchen und Vereine angeschrieben und darum gebeten, ihre Planungen zu Begegnungen mit den Partnerstädten bis zum 18. Januar 2017 bei der Stadtverwaltung einzureichen.

Gleichzeitig wurden die Schulen, Kirchen und Vereine darauf hingewiesen, dass die Fahrtkostenzuschüsse zu Reisen in die Partnerstädte bzw. Aufenthaltskostenzuschüsse für die Betreuung von Gästen aus Kimry aufgrund der Haushaltskonsolidierung ab 2018 nicht mehr gewährt werden können. Hier wurde auf den Beschluss des Verwaltungs- und Finanzausschusses vom 1. Dezember 2016 verwiesen. Um der Anregung aus dem Verwaltungs- und Finanzausschuss zu entsprechen, wurden zudem die Schulen darauf aufmerksam gemacht, dass sie ab 2018 ihre Schülerinnen und Schüler vor bevorstehenden Fahrten in die Partnerstädte explizit darauf hinweisen, dass auch über das Bildungs- und Teilhabepaket des Bundesfamilienministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend weiterhin Fahrtkostenzuschüsse beantragt werden können.

Auf Basis der Abfrage bei den Kornwestheimer Schulen, Kirchen und Vereinen wird in der Vorlage das Begegnungsprogramm für das Jahr 2017 zusammengestellt.

Aufgrund der Richtlinien über Zuschüsse zu Reisen in die Partnerstädte Villeneuve-Saint-Georges, Eastleigh und Weißenfels sowie Zuschüsse zu den Kosten für die Betreuung von Besucherdelegationen aus Kimry wird vorgeschlagen, folgende Fahrtkostenzuschüsse zu genehmigen:

I. Fahrtkostenzuschüsse

a) Besuchsreisen nach Villeneuve-Saint-Georges

Briefmarkenfreunde Kornwestheim e.V. (10 Reisende, 2. Juni 2017 bis 5. Juni 2017)
10 x 40 EUR = 400 EUR

b) Besuchsreisen nach Eastleigh

Theodor-Heuss-Realschule (37 Reisende, 15. März bis 22. März 2017)
37 x 87 EUR = 3.219 EUR

Ernst-Sigle-Gymnasium (45 Reisende, 9. Juli 2017 bis 19. Juli 2017)
45 x 87 EUR = 3.915 EUR

Lions Club Kornwestheim (15 Reisende, 20. April 2017 bis 23. April 2017)
15 x 87 EUR = 1.305 EUR

Narren-Ober-Liga e.V. Kornwestheim (32 Reisende, 29. Juni 2017 bis 2. Juli 2017)
20 x 87 EUR = 1.740 EUR
12 x 18 EUR = 216 EUR
1.956 EUR

c) Besuchsreisen nach Weißenfels

-

d) Besuchsreisen nach Kimry

Lions Club Kornwestheim e.V. (1 Reisender, 5. Februar 2017 bis 9. Februar 2017)
1 x 155 EUR = 155 EUR

II. Aufenthaltskostenzuschüsse

Besuche aus Kimry

-

Zusammenfassung

Die Fahrtkostenzuschüsse im Rahmen des Austauschprogramms 2017 betragen:

nach Villeneuve-Saint-Georges:	voraussichtlich ca.	400	EUR
nach Eastleigh:	voraussichtlich ca.	10.395	EUR
nach Kimry:	voraussichtlich	155	EUR
nach Weißenfels:	voraussichtlich ca.	-	EUR

Gesamtsumme: **10.950 EUR**

Nach aktuellem Stand fallen im Jahr 2017 keine Zuschüsse für die Betreuungskosten von Gästen aus Kimry an.

Die Auflistung der im Jahr 2017 geplanten Begegnungen ist nicht abschließend. Weitere Begegnungen, die zum Zeitpunkt der Abfrage noch nicht bekannt waren, können sich im Laufe des Jahres noch zusätzlich ergeben.